

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

400 X



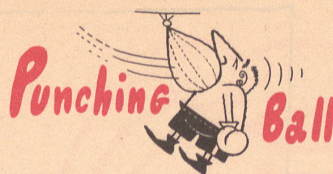
Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen. Leisten Sie sich Binaca top!



C I B A



Lieber Punching-Ball!

Von meinem Neffen, der in der Kaserne Zürich Dienst tut, hörte ich, daß die Soldaten zum Frühstück – nicht etwa unterwegs, sondern in der Kaserne – heißes Wasser bekommen, in welchem sie eine Frühstücks-Konserve oder Milchpulver auflösen können! Könntest Du nicht auf diesen Mißstand hinweisen, damit in Zukunft wenigstens ein winziges Rinnsal unserer großen Milchschwemme in die Kaserne Zürich geleitet wird? Der Dank der ganzen Kompanie ist Dir gewiß!

Elisabeth aus Zürich

Liebe Elisabeth aus Zürich!

Dieselbe Klage habe ich auch schon von einem Neffen gehört, und er sagte mir, der Grund, warum nicht Milch ausgeschenkt werde in den Rekrutenschulen, sei der: Die Kantinenwirte! Das Traurige an der ganzen Geschichte ist dieses: Könnte ich die Hand dafür ins Feuer legen, daß die eingetrocknete Milch in den Frühstückskonserven und in dem Pulver aus der Schweiz stammt? Behaupte ich: Jaja, die Milch dort drin stammt alle, alle aus dem Inland – ich würde vielleicht lügen. Sage ich aber: Nein, ich kann die Hand nicht ins Feuer legen, so würde ich mir vielleicht die Finger verbrennen! Was nicht das einzige Paradoxon wäre in dieser großen geistigen Ebbe der Milchflut

Herzlichst Punching-Ball

Bitte weiter sagen ...

Ach, wie mancher wird betrogen übervorteilt, ausgezogen, weil er nicht beizeiten schaut wen er liebt und wem er traut.

Erst im tiefen Dreck steckend und darüber nun erschreckend geh'n die Augen auf dem Stoffel, ganz genau wie der Kartoffel.

Mumenthaler

Darüber lacht man in USA

Bob Hope erzählte im National Press Club, daß Eisenhower, wenn er ein Flugzeug besteigt, zum Piloten sagt: «Bringen Sie mich irgendwo hin – wir haben überall Differenzen.»

Der Boxchampion Ingemar Johanson wurde bei einem Interview für «Insider's Newsletters» nach den

Englischkenntnissen seiner Eltern gefragt. «Mein Vater spricht genau zwei Worte Englisch: «Double Whisky» und meine Mutter kann auch gerade zwei: «No more» (Keinen mehr).»

Aus dem Sportbericht einer amerikanischen Zeitung: «Wie würde die Pravda über ein Wettrennen zwischen zwei Kämpfern berichten, in dem der Amerikaner den Russen schlägt?» – «Iwan kam als Zweiter. Joe wurde Vorletzter.»

Jerry Lewis, der in Miami im Hotel Beach Fontainebleau den Film «Der Hotelpage» dreht, bat einen Hotelpagen um Kleingeld für einen Dollar. «Mein Herr», streckte sich der Kleine, «hier an diesem Ort ist ein Dollar Kleingeld.»

TR

ein Poem – dem Hebel geklagt

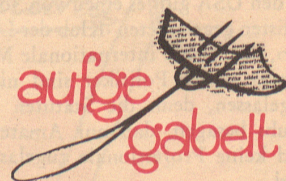
Ach wie sind die großen Wichter gar so winzig kleine Lichter, denn an ihrer «Riesensache» ist doch weiter nichts als Mache.

Leider wurden auch die Geister immer kühner, und auch dreister. Auf dem Mond der Dieterlein ist wohl bald nicht mehr allein.

Lieber Johann Peter Hebel, hättest du dir das gedacht, daß dein Mann im Mondesnebel dereinst so Furore macht?

Nun, du konntest ja nicht wissen, daß ein späteres Geschlecht hinter himmlischen Kulissen umzugucken sich erfrecht.

Hans Häring



Der Mensch wurde ursprünglich als vierfüßiges Geschöpf entworfen; er war nie dazu bestimmt, in seiner jetzigen halbaufrechten Stellung zu gehen. Die Folge sind hängende Schultern oder ein Dickbauch. Zusammen bilden sie eine birnenförmige Silhouette, die sowohl reizvoll als auch aerodynamisch gesund ist.

Die Woche

Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vortellh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.